

Protokoll

Fortsetzung der 7. Fachschaftenratssitzung der Julius-Maximilians-Universität Würzburg am 24.07.2018

Vorsitzender: Hendrick Ziegler

Stellvertretender Vorsitzender: Philipp Schmucker

Protokoll: Hendrick Ziegler

Anwesend: Julia Kübert (StÜ Isabell Marco), Sophie Wachtel, Hendrick Ziegler

Abwesend: Carolin Angermund, Nicolas Arnold, Alexandra-Tatjana Birk, Leandra Büttner, Andreas Christ, Alexander Geis, Jana Hock, Maximilian Kolb, Matthias Kolbeck, Florian Leis, Isabell Marco, Bahar Obaidee, Ariane Scheidt, Philipp Schmucker, Theresa schönrock, Serife Turan, Teresa Wirth

Datum: 24.07.18

Beginn der Sitzung: 20:15 Uhr

Ort der Sitzung: Casino über der Bourse

TOP 1: Formalia

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit: gegeben gem. §26(4) Grundordnung
2. Hendrick Ziegler protokolliert
3. Das Protokoll der Sitzung vom 15.01.2018 wird einstimmig angenommen.
4. Das Protokoll der Sitzung vom 23.05.2018 wird einstimmig angenommen.
5. Genehmigung der Tagesordnung: Die Tagesordnung wird unverändert übernommen.

TOP 2: Berichte

• Aus den Fakultäten

In der Fakultät für Mathematik und Informatik ist eine zentrale Prüfungsplanung eingeführt worden. Die Koordinierung geschieht durch die Fakultät.

• Aus dem Sprecher- und Sprecherinnenrat (SSR)

- Der SSR hat seit dem 20.6. nicht mehr getagt.
- Daniel Schneider berichtet von der Landesastenkonzferenz (LAK):
 - Es wird über ein Bayerisches Semesterticket diskutiert. Dabei gibt es prinzipiell drei Varianten: (1) Ein bayernweites Ticket, das den gesamten öffentlichen Personenverkehr abdeckt (2) Zahlung nur eines Sockelbeitrags, der Nachtfahrten ermöglicht. Wer tagsüber fahren möchte, müsste extra zahlen (3) Der Status quo der jeweiligen Verkehrsverbünde wird beibehalten, dazu gibt es ein bayernweites Semesterticket, das allerdings nur für die Deutsche Bahn gilt. Den Anwesenden erscheint die dritte Variante als die günstigste, auch angesichts bereits andernorts eingeholter Preisangebote.
 - Eine Mitarbeiterin des Kultusministeriums möchte Informationen über widerrechtlich durchgesetzte Anwesenheitspflichten sammeln.

Die Fachschaften werden gebeten, entsprechende Ereignisse über den SSR an die LAK zu berichten.

- Das Kultusministerium überprüft die tatsächliche Handhabung der Studienzuschüsse. Es gibt den Verdacht, dass die Mittel für Grundaufgaben der Universitäten eingesetzt werden oder anderweitig regelwidrig verausgabt werden. Der Daniel Schneider (SSR) teilt hierzu einen Fragebogen aus (im Anhang) und bittet die einzelnen Mitglieder der Studienzuschusskommissionen um Feedback bis zum 12.08.

TOP 3: Anträge:

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 4: Sonstiges:

Es werden keine sonstigen Punkte angesprochen.

Hendrick Ziegler schließt die Sitzung um 21:00.

Liebe Delegierte,
in unserem Gespräch mit dem Wissenschaftsministerium am 19.07.2018 hat sich herauskristallisiert, dass die Studienzuschüssen in einigen Hochschulen nicht so gehandhabt werden, wie das vom Ministerium ursprünglich gedacht war. Daher wurden wir gebeten bei allen Hochschulen nachzufragen, wie die Verteilung der Studienzuschüsse gehandhabt wird. Wir würden uns freuen, wenn ihr diese Umfrage ausfüllt, sodass wir diese dann konsolidiert und anonymisiert (!) an das Ministerium weiterleiten können. Bitte leitet die Fragen sowohl an die Mitglieder eurer Vergabekommissionen weiter (hochschulweit / zentral, sowie in den einzelnen Fakultäten) und schreibt bei euren Antworten dazu, um welche Kommission es sich handelt (zentral oder Fakultät XY). **Um eine Rückmeldung JEDER Studierendenvertretung bis zum 12.08.2017 bitten wir!**
Vielen Dank für eure Mithilfe!

Eure LAK-SprecherInnen (Landes-ASTen-Konferenz Bayern)

Zentral / Fakultät ?

Fragen:

1. Werden Beschlüsse ausschließlich in paritätischer Besetzung gefasst (was passiert, wenn ein Mitglied der Vergabekommission mal nicht teilnehmen kann)?

Antwort:

2. Ist die Vergabekommission ein entscheidendes Gremium, oder nur ein vorbereitendes Gremium?

Antwort:

3. Was passiert bei einer Patt-Situation?

Antwort:

4. Werden die Gelder aus eurer Sicht tatsächlich für die Verbesserung der Studienbedingungen ausgegeben, oder für andere Zwecke (z.B. mangelnde Grundausstattung)?

Antwort:

5. Werden die studentischen Mitglieder bei Entscheidungen oder Entscheidungsvorbereitungen übergangen?

Antwort:

6. Wer darf Anträge in die Vergabekommission einbringen?

Antwort:

7. Wer überwacht die Ausführung der beschlossenen Anträge?

Antwort:

8. Gibt es Beschlüsse, die von der Hochschulleitung nachträglich geändert werden?

Antwort:

9. Erhalten die Mitglieder der Vergabekommission Zugriff auf frühere Beschlüsse (Dokumentation)?

Antwort:

10. Erhalten die Mitglieder der Vergabekommission Einsicht in den aktuellen Kontostand?

Antwort:

11. Erhalten die Mitglieder der Vergabekommission Einsicht in bereits beschlossene Dauermaßnahmen?

Antwort:

12. Zu wie viel Prozent (in etwa) werden Studienzuschüsse für die Dauerfinanzierung von Personalstellen verwendet?

Antwort:

13. Erfolgen Ladungen zu Sitzungen der Vergabekommission immer innerhalb der 7-Tage-Frist?

Antwort:

14. Werden alle Unterlagen im Vorhinein (mit der Ladung) an alle Mitglieder versendet? Sind in den Unterlagen die ausformulierten Beschlussvorlagen enthalten?

Antwort:

15. Gibt es einen Bericht über die Verwendung der Studienzuschüsse, der öffentlich respektive hochschulöffentlich eingesehen werden kann?

Antwort:

16. Habt ihr sonst noch Probleme innerhalb der Vergabekommission?

Antwort: